

Was ist eine Million wert?

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2007-05-28

Was ist heute eine Million wert? Das fragen sich viele, besonders jene, die sie (noch) nicht haben. Die Antwort ist sehr unterschiedlich, je nachdem, was erworben werden soll. Es kann sehr viel oder sehr wenig sein.

Wie viel kauft eine Million Euro oder US-Dollar Mitte 2007:

Artikel	EUR/Einheit (AT/DE)	Einheiten für eine Million	USD/Einheit (USA)	Einheiten für eine Million
1 kg Brot	3.30	303030	5.58	179211
1 kg Fleisch (Schwein)	8	125000	4.20	238095
1 Liter Milch	1.10	909091	1	1 Mill.
1 Liter Coca Cola (Supermarkt, Basis 2l Flasche)	0.80	1.25 Mill	0.65	1.5 Mill.
1 Liter Bier (Supermarkt)	1.50	666666	2.50	400000
Essen in Restaurant (1 Person)	20	50000	35	28571
1 McDonalds Big Mac	3	333333	3.22	310559
1l Benzin/Diesel	1.1	909091	0.84	1.19 Mill.
Mittelklasse-Auto, neu	25000	40	30000	33
Haus mittlere Preisklasse (AT/DE)	320000	3.125		
Haus in Kalifornien			700000	1.4
Wohnung in Paris (100m2)	2 Mill.	0.5		
Medianes Netto-Einkommen	30000 (DE)	33	30000	33
Aktien (Grosskonzern, DE-Siemens, USA-General Electric)	€ 88 Mrd.	0.0000114	\$386 Mrd.	0.0000026
Restaurant (mittlere Klasse, ohne Immobilie)	250000	4	300000	3.33
Gold (1oz – 28.5.2007)	487	2053	655	1527
Silber (1 kg - 28.5.2007)	308	3246	415	2410
<i>Holt den Lastwagen</i>				

Die US-Lebensmittelpreise wurden vom Safeway Online Store (Virginia) erhoben: <http://shop.safeway.com/superstore/>

Die EU-Lebensmittelpreise wurden in Wiener Supermärkten erhoben.

Man sollte sich nicht auf die exakten Zahlen festlegen, es geht hier um den Vergleich von Grössenordnungen

Lebensmittel:

Für eine Million Euro könnten Sie etwa 830 Jahre lang täglich je ein 1kg Brot essen. Für Fleischesser gibt es gibt es 342 Jahre je 1kg Fleisch. Oder Sie könnten 137 Jahre lang täglich einmal in einem Restaurant essen. Für Fast-Food-Liebhaber gibt es 913 Jahre lang je einen BigMac pro Tag. Oder man kann damit auch 1826 Jahre lang jeden Tag einen Liter Bier trinken.

Sie sehen, eine Million ist so viel, dass Sie sich davon bis an Ihr Lebensende mehrfach leicht ernähren können. Die Mengen sind in Europa und den USA nicht wesentlich unterschiedlich.

Auto:

Beim Auto sieht die Sache etwas ungünstiger aus: Mit der Million Euro könnten Sie sich 40 Mittelklassewagen kaufen oder bei einem Verbrauch von 1000 l/Jahr 909 Jahre fahren.

Auch diese Zahlen reichen noch für mehrere Menschenleben.

Immobilien:

Hier sieht es viel düsterer aus. Mit der Million bekommen Sie in Österreich oder Deutschland (keine Bubble-Regionen) etwa 3 mittlere Häuser. In Paris (Bubble-Region) aber nur eine halbe Wohnung. In Kalifornien (Bubble-Region) bekommen Sie für die Million Dollar derzeit noch etwa 1.4 Häuser.

Immobilien sind primär ein von Zinsen und Kreditbedingungen abhängiger Finanzwert. Die Million, die bei uns noch drei Häuser kauft, kauft in Paris nicht einmal eine Wohnung und in Kalifornien etwas mehr als ein Haus. Der übliche Preis für solche Immobilien, wenn es keine Kredite dafür gibt, liegt etwa bei EUR/USD 10000, wie zu sehen während der Asienkrise 1997 in Bangkok oder in Buenos Aires während der Argentinienkrise 2002.

Im Jahr 1980 konnte man das oben genannte Haus in Kalifornien für ca. 30 kg Silber kaufen, heute muss man 1686 kg Silber mit dem Lastwagen hinfahren. Vor 2 Jahren war es noch etwa die doppelte Menge.

Firmenanteile:

Hier sieht es düster aus. Vom Grosskonzern bekommen Sie mit Ihrer Million fast gar nichts, aber einige Restaurants gehen sich aus. Man sollte nicht vergessen, dass man während der Hyperinflation in Deutschland von 1923 die gesamte Daimler AG für etwa 300 von deren Autos kaufen konnte, heute braucht man für DCX (DaimlerChrysler) den Wert von etwa 1.7 Mill. Mercedes-Autos.

Arbeitskraft:

Beim heutigen Median-Nettoeinkommen in Deutschland oder den USA müssen Sie jeweils ca. 33 Jahre arbeiten (und nichts ausgeben), um die Million zu erreichen. Fast ein ganzes Arbeitsleben. Wenn man nicht Top-Konzern-Manager, Firmenbesitzer oder guter Investor ist, hat man real keine Chance, eine Million Nettovermögen zu erreichen.

Wie viele Dollar-Netto-Millionäre gibt es: In Deutschland ca. 800000, in Österreich 70000, in den USA ca. 3.8 Mill. also jeweils etwa 1% der Bevölkerung. Weltweit ca. 8.7 Mill, also ca. 0.13%

Gold/Silber:

Für die Million bekommen Sie heute 64 kg Gold (EU) oder 47 kg Gold-USA. Beim Silber muss man schon mit dem Lastwagen kommen, um diese Mengen abzutransportieren: 3246 bzw. 2410 kg.

Dazu muss man bedenken, dass um 1900 in den USA ein Arbeiter pro Jahr 7.2 kg Silber (1 Silberdollar pro Tag – 24g) verdient hat und davon eine Familie ernähren konnte. In Europa war es noch wesentlich weniger. Legen Sie diese Menge auf das Silber für die Dollar-Million um: das entspricht dem Lohn von 1900 von 334 Jahren! Silber ist also gegenüber Arbeitskraft um etwa den Faktor 10 unterbewertet. Das heutige US-Durchschnittseinkommen kauft dagegen 72 kg Silber.

Zusammenfassung:

Eine Million Euro oder Dollar ist immer noch sehr viel, wenn man davon leben muss, obwohl die Lebensmittelpreise schon signifikant gestiegen sind. Man kann sich zwar etwa 500 Jahre davon ernähren, aber nur eine „halbe“ 100m² Eigentumswohnung in Paris kaufen. Bei Aktien ist diese Million praktisch überhaupt nichts wert – derzeit. *Jeder, der noch „Hausverstand“ besitzt, sieht, dass hier die Verhältnisse nicht stimmen.*

Das heutige Preisgefüge ist total verzerrt:

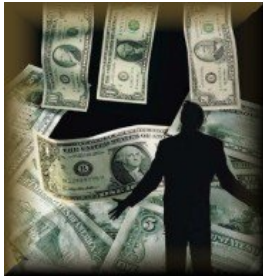
- Lebensmittel und Energie sind immer noch sehr billig
- Investments (Immobilien, Aktien) sind total überteuert
- Edelmetalle sind total unterbewertet.

Wie üblich, werden sich diese Ungleichgewichte wieder auflösen, wenn die heutigen Bubbles platzen:

- Lebensmittel und Energie werden relativ viel teurer
- Investment-Assets werden viel billiger
- Edelmetalle werden wesentlich teurer.

Was ist die Million dann noch wert?

Vermutlich nicht mehr sehr viel (in Lebensmitteln), denn es wird eine Hyperinflation toben.



Glücklich die heutigen Millionäre, die dann noch die reale Kaufkraft von jeweils einer Million haben.

Noch glücklicher jene, die heute noch nicht Millionär sind, aber dann über die reale Kaufkraft bei Assets von einer Million oder mehr von heute verfügen werden.

Unmöglich? Nein, wo man heute nur eine halbe Wohnung in Paris für eine Million Euro bekommt, bekam man 1981 (hohe Zinsen, Wirtschaftskrise) ein schönes Schloss in Frankreich für € 80000.

Werden Sie Neu-Millionär, falls Sie es nicht schon sind!

Anleitungen dazu bekommen Sie in meinen Investment-Seminaren. Siehe www.hartgeld.com.

Disclaimer:

Ich möchte feststellen, dass ich kein Finanzberater bin. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – ähnlich wie ein Zeitungsartikel. Ich verkaufe auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2007 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com



Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist unabhängiger Network-Consultant und Investor in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv auch mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter@eichelburg.com erreicht werden.

Seine Firmen-Website ist: www.eichelburg.com

Seine Finanz-Website ist: www.hartgeld.com